



ÖDP – Stadtratsfraktion
Rathaus - Rückermainstr. 2
97070 Würzburg
☎ 09 31 / 37 - 36 89
Zimmer 144
✉ öedp-fraktion@stadt.wuerzburg.de

Würzburg, 13.01.2025

Anfrage ans Gartenamt

Hallo Team Gartenamt,

es geht um den ehemaligen Spielplatz, der unmittelbar westlich der Grundstücke Oberer Kühlenberg 16/18 liegt.

Früher wurde der Rasen regelmäßig durch die Stadt gemäht, die Hecke geschnitten. Seit ca. 10 Jahren wird von Jahr zu Jahr immer weniger gemacht. Die Hecke schießt in den Himmel, beschattet immer mehr den Spielplatz und nimmt uns Anwohner immer mehr Licht weg.

Leider sind ja vor einigen Jahren die Spielgeräte abgerissen worden, weil die angeblich nicht mehr sicher waren. Anstatt Ersatzgeräte aufzubauen, wurde die Fläche, vermutlich um Geld zu sparen, kurzer Hand in Grünfläche umgewidmet. (Obwohl auf Nachfrage von Anwohner neue Spielgeräte versprochen worden waren. 😞)

*Die letzte Spielmöglichkeit für Kinder mit einem Fußball, wird auf dem Schild „Grünfläche“, durch die Stadt Würzburg verboten. Hier wachsen

ÖDP-Stadtratsfraktion
Rückermainstr. 2
97070 Würzburg

keine Tulpen, Stiefmütterchen oder Osterglocken --- es gibt KEINEN Grund, Fußballspiel zu verbieten!

*Die Stadt nimmt sehr selten den Plastik-Müllsack mit. Es ist ein stabiler Kunststoffsack, in dem NATÜRLICH das Niederschlagswasser stehen bleibt. Eine entsprechend gruselige Brühe entsteht da im Sommer (Brutstätte für Mücken), wenn ich das Wasser nicht rauskippen würde oder kleine Drainage-Löcher implementieren würde.

*Die Bank muss gestrichen werden, sonst verrottet die auch.

*Der Rasen wurde in 2024 sehr wenig und in 2025 , wenn ich das richtig beobachtet habe, gar nicht oder höchstens 1 mal geschnitten. Daher habe ich in 2025 mehrmals gemäht (manchmal etwas abends gewässert), damit man überhaupt noch die Fläche gut benutzen kann.

*Die immergrüne Hecke Thuja wächst immer höher (siehe Foto von heute) und weiter in die Spielplatzfläche hinein. (Siehe Foto von heute). Vor einigen Jahren wurde die mal zurückgeschnitten, seitdem passiert auch nichts mehr.

*Zusätzlich wächst in der Hecke wilder Wein, der wiederum die Thujapflanzen überwuchert und letztlich vernichten werden wird.

Was ist zu tun?

*Es ist jetzt im Jan/Februar sicherlich JEDES JAHR die ideale Zeit, weil das Brutgeschäft der Vögel noch nicht angefangen hat, die Hecke mal zurück auf Stock zu setzen, den wilden Wein zu entfernen (Was ich im letzten Sommer auch schon gemacht hatte um die Thujaflanzen zu retten) und die Heckenflanken zurückzuschneiden. (Aber Achtung nicht zu weit,

sonst gehen die Thuja kaputt. Das war dem Gartenamt schon mal dort passiert).

*Schön wäre es, wenn das „Verbot Fussballspielen“ eliminiert wird. Das ist ganz sicherlich im Sinne aller Nachbarn und der Kinder hier.

*Noch schöner wäre es, wenn wenigstens eine Schaukel wieder aufgebaut wird. Falls die Stadt klamm ist, es gibt sicherlich Nachbarn, die das Spielgerät „sponsern würden“ 😊

Vielen dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen. Gerne Können Sie mich zu Rückfragen kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Hans von Besser

„Zukunft gestalten – Bewährtes erhalten“